

Rückblicke

Juni 2026: Bis in die älteste Seemannskneipe, den Schellfischposten Hamburgs!

Weitere Urlaubsgrüße für die BRH-Site kamen erneut aus dem Norden Deutschlands. Zwei **Tourenleiterinnen des BRH** waren unterwegs, **Karin Olschewski** führte **Birgit Lorbach** sogar bis in die älteste Seemannskneipe, den Schellfischposten Hamburgs. Gemeint ist die **Hamburger Hafenkneipe "Zum Schellfischposten"** in Hamburg-Altona, bekannt durch die beliebte **NDR-Sendung "Inas Nacht"**, die bundesweit Kultstatus erlangte. Karin Olschewski informiert: „Die Kneipe ist noch kleiner als im Fernseher zu sehen.“

Einige Tage waren die beiden unterwegs, ihr Fazit: „Wir hatten eine tolle Woche in Hamburg, waren den ganzen Tag auf den Beinen, um möglichst viel zu sehen. Das heißt in Kurzform: Landungsbrücken, Haf Rundfahrt mit der Linie 62 mit Deutschlandticket kostenlos, Museumshafen Ovelgönne, Fischereihafen Altona, mit der Fähre ins alte Land nach Stade etc. etc. „Wir haben für uns den ´Michel´ (Hauptkirche St. Michaelis) erobert, sind mit dem Aufzug bis ganz nach oben gefahren und hatten eine tolle Sicht.

Das Wetter spielte und servierte strahlenden Sonnenschein“. Auf dem Programm stand auch ein Besuch der Speicherstadt, ein weltgrößter historischer Lagerhauskomplex sowie der Plaza der Elbphilharmonie mit der öffentlich zugänglichen Aussichtsplattform in fast vierzig Metern Höhe und erlebte einen atemberaubenden 360-Grad-Rundumblick auf die Elbe, den Hafen und die Stadt.



-



•



•



•



•



•



•



•



Auch für einen Besuch von **Lübeck** reichte die Zeit: Marzipan gekauft, Marzipankaffee und Marzipantorte getestet. Olschewski: „Wir konnten mit unserem Deutschlandticket kreuz und quer fahren. Die Menschen dort sind sehr freundlich und hilfsbereit, stehen da in vollbesetzten Wagen für so alte ‘Dämlichkeiten’ sogar auf und boten einen Platz an.“ Nach der einen Woche im Norden glaubt sie: „Ich habe Birgit Lorbach mit meinem Hamburg-Fieber angesteckt. Ich war bestimmt nicht das letzte Mal da...“

Wer als BRH-Mitglied ebenfalls von interessanten Urlaubsreisen zu berichten weiß, dessen Fotos und Berichte veröffentlichen wir gerne auf dieser Homepage.

15.05.2026: Die Spargeltour (Maastricht und Spargel im Hensges-Hof in der Gemeinde Selfkant

Senioren Urteil: Urlaub ohne Koffer Schönster und gelungenster Ausflug des Seniorenverbands BRH

(Euskirchen) Was für eine tolle Tour „Urlaub ohne Koffer“! Schon beim Start im vollbesetzten Bus ab Bahnsteig Euskirchen war die Stimmung phantastisch, alle hatten sich wohl auf diesen Tag gefreut. So wurde die **Tour ins Dreiländereck Richtung Maastricht**, gerade einmal 30 Kilometer von Aachen entfernt, zu einem der schönsten und gelungensten Ausflüge des Seniorenverbands BRH. Alles lief perfekt, auch dank der **Tourleitung** von **Karin Olschewski**.



Die große BRH-Reisegruppe - Foto: Karin Olschewski

Auftakt bot zunächst ein **Stopp in Maastricht** auf dem großen Freitagsmarkt und er wurde zum Erlebnis: Es ist schon erstaunlich, was man in der Universitätsstadt im äußersten Süden der Niederlande in kurzer Zeit alles erleben kann. Es blieb nicht bei dem Schlendern über den Markt, wo man über Käse-, Fisch- und Tulpenangebot staunte. Es gab zahlreiche weitere Highlights (Lichtblicke).

Einige kamen bis zur Servatius Basilika, spazierten durch das älteste Stadttor des Landes „Heloort“ (Höllentor) und überquerten noch die Sankt-Servatius-Brücke, die älteste Fußgängerbrücke der Niederlande, zu schönen Shops, Cafés und Restaurants. Es wurde zu einem perfekten entspannten Schauen.....

Bildergalerie von Karin Olschewski:
BRH-Tour nach Maastricht und zum Spargelessen
Klick auf's Bild = Großbild





•



•



•



•



•



•



•



•



Dann ging es weiter zum eigentlichen Höhepunkt des Tages: Zum Kosten des **feldfrischen Spargels aus dem Selfkant im Hensges-Hof in Havert** und zum Motto "Spargel so viel man wollte, so viel man konnte". Die Senioren genossen den Spargel als die absolute Köstlichkeit. Fazit der Senioren, die voll des Lobes waren: „Der Hof Hensges bot einen delikaten Maigenuss, hier scheint die Spargelzeit in vollem Gange!“

So hatten die BHR-Teilnehmer also wieder einmal einen höchst unterhaltsamen Tag, zumal auch das Wetter mitspielte. **Karin Olschewski**: „Der Wettergott hatte es wirklich gut gemeint, die Sonne schien und so kalt wie in Euskirchen war es auch nicht.“

Busfahrer Ömir fuhr sicher und erwies sich als besonders höflicher Chauffeur. Die Senioren zeigten sich dankbar. Letztlich kommt hier Teilnehmer **Lothar Paasbach** noch zu Wort: „Es war wieder einmal ein großartiger toller Tag mit dem Seniorenverband und wir alle wünschen eine Fortführung der Touren des BRH.“

Die Fotogalerie hat uns **Karin Olschewski** mitgebracht.

Fest zum 837. Hafengeburtstag in Hamburg vom 7.-10.05.2026

Unser Webmaster war zum **837. Hafengeburtstag in Hamburg**. Es waren eindrucksvolle Tage.

Eine **große Stadtrundfahrt** führte durch alte und neue Stadtviertel, durch den modernen Containerhafen, über die Köhlbrandbrücke, durch den Elbtunnel, zu Sehenswürdigkeiten wie Hafencity und Speicherstadt, Elbphilharmonie, St. Michaelis Kirche (Michel), Hamburger Rathaus, Jungfernstieg und Binnenalster und vieles mehr.

Spektakuläre Blicke auf Hafenpanorama, Landungsbrücken und Elphi bot die obligatorische **Hafenrundfahrt mit Höhenfeuerwerk**. Eine große Parade mit über 300 Schiffen zog sich durch die Elbe und sorgte für spannende Eindrücke und Fotomotive.

In der Innenstadt und an den Landungsbrücken begeisterte ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Bühnenauftritten, interaktiven Angeboten sowie Shows mit Rettungs- und Feuerlöscheinsätzen.

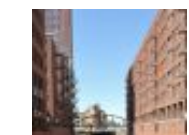
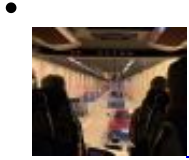
Alles zusammen ergab eine unvergessliche Feier der Stadt Hamburg, die Besucher aus nah und fern begeisterte.

Wer als BRH-Mitglied ebenfalls von interessanten Reisen zu berichten weiß, dessen Fotos und Berichte veröffentlichen wir gerne auf dieser Homepage.

Bildergalerie:

Zu Besuch beim 837. Hafengeburtstag in Hamburg

Fotos: Alex Halm - Klick auf's Bild = Großbild



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



20.03.2026: Seniorenverband BRH Euskirchen suchte an nobler Stätte im Welcome Parkhotel eine neue Vorstandsspitze

BRH Vorstandssuche: Im Sommer ein neuer Anlauf geplant

(Euskirchen) Die vergebliche Suche nach einem ehrenamtlichen Vorsitzenden ist ein zunehmendes Problem, das viele Vereine, Verbände und soziale Organisationen immer wieder vor Herausforderungen stellt. Fast jeder zweite Verein in Deutschland klagt aktuell über Probleme bei der Besetzung von Vorstandsposten.

Diese Erfahrung musste nun auch der Seniorenverband BRH Euskirchen machen. Er hatte zur **ordentlichen Mitgliederversammlung ins „Welcome Parkhotel“** eingeladen und suchte dort - wo sich sonst Reisende aus aller Welt treffen - vergeblich nach einer neuen Verbandsspitze.



v.l.: Volker Lohmeyer, Karin Olschewski, Hans Burggraf, Hans Gerd Ohlerth, Birgit Lorbach

An nobler Stätte trafen sich zudem die Senioren nach langer Zeit wieder einmal zu einer Mitgliederversammlung, um auch der Frage nachzugehen: Wie es im BRH weitergeht? Dazu bot der BRH zunächst einen Rückblick auf das letzte Veranstaltungsjahr sowie auf die Verbandssituation und erlaubte einen kurzen Ausblick. Alles mit dem Ergebnis: Der Seniorenverband BRH braucht keine grundlegende Neuausrichtung, vielfältig waren seine Aktionen, als Ratgeber für Ratsuchende immer wieder gefragt. Alles eindrucksvolle Bilder von den Veranstaltungen „Urlaub ohne Koffer“. Der Verein mit 113 Mitgliedern ist gesund.

So fand man dann auch Übereinstimmung, dass der Verband mit einem Arbeitskreis zunächst einmal auf absehbare Zeit durch interessante Veranstaltungen das Verbandsleben lebendig gestalten soll.

Bildergalerie:

BRH-Mitgliederversammlung im Welcome Parkhotel

Klick auf's Bild = Großbild

•



•



Zurück zur eingangs beschriebener Problematik, die Suche nach einer Person, die dem Verband zukünftig vorsteht. Schließlich braucht jeder Verband einen Vorsitzenden, auch wenn man diesmal Einvernehmen erzielte, als Übergangslösung auch ohne einen gewählten Vorsitzenden weiterzumachen.

Um aber den Fortbestand des BRH Euskirchen zu sichern, wurde es als notwendig erkannt, dass man nun weiter und gemeinsam über die Zukunft berät und dazu auch die Veranstaltungen nutzt. Im Sommer hofft man dann in einem neuen Anlauf im Rahmen einer weiteren ordentlichen Generalversammlung

erfolgreiche Wahlen durchführen zu können.

Bis dahin soll auch die Zeit genutzt und an die Mitglieder appelliert werden, sich stärker für das Wohl des BRH einzusetzen. Es sollen BRH-Mitglieder angesprochen werden, die Verantwortung in einem neuen Vorstand übernehmen können. Einfach als Menschen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zum Wohle anderer älterer Menschen ehrenamtlich einbringen möchten. Als wünschenswerte Fertigkeiten werden erwartet: Mit Spaß und Engagement dabei sein, Lebenserfahrung mitbringen!

Die Stimmung im „Welcome Hotel“ war also keineswegs getrübt. Auch, weil der **General Manager des Hotels, Sebastian Koerdt**, noch eine Überraschung parat hatte. Bei einem vor Monaten vorausgegangenem „Kaffee - Kuchen - Klön“ mit BRH-Senioren hatten die Teilnehmerinnen darum gebeten, das Haus und die Einrichtung möge sich mit einem Mittagstisch für Ältere als Wohlfühlort öffnen. Koerdt nutzte nun das Treffen prompt dazu, einen farbigen kulinarischen Kalender 26 vorzustellen.

Febr./März 2026: BRH half Seniorin aus der Patsche

(Euskirchen) Bei Problemen im Alltag bietet der Seniorenverband BRH den älteren Menschen nicht nur direkte Hilfe an, sondern bemüht sich auch, diese zu lösen. So zum Beispiel aktuell bei der **privaten Parkraumbewirtschaftung**, modern Parkraum-Management durch fremde Dienstleister.

So sind es in der Region Euskirchen zum Beispiel die **Supermärkte, die verstärkt private Firmen beauftragen, die Parkflächen zu kontrollieren**, um zum Beispiel Fremdparker oder auch Parkzeitüberschreitungen zu vermeiden.

Als jetzt eine 78-jährige Seniorin Probleme mit einem solchen Dienstleister in Euskirchen bekam, wandte sie sich an den BRH. Die Seniorin war als ständige Kundin des Marktes „erwischt“ worden, als sie mit ihrem PKW an einem Werktag gegen 17 Uhr den Parkplatz des Supermarktes besuchte und laut Dokument am nächsten Tag gegen 18 Uhr wieder verließ.

Das wollte der BRH so nicht stehenlassen, legte Veto ein und fragte kühn: „War das mit Übernachtung?“ Gleichzeitig forderte er eine Überprüfung der Feststellungen, eine Aussetzung der Vollziehung der Strafe und letztendlich eine Stornierung des Betrags von 40 Euro.

Mit Erfolg, denn der Dienstleister meldete sich erstaunlich schnell: Wir haben uns den von Ihnen beschriebenen Sachverhalt angesehen und intern geprüft! Die Prüfung unserer Qualitätsabteilung bestätigt den von Ihnen beschriebenen Sachverhalt! Um die Aktion letztendlich zum Erfolg zu bringen, folgte noch die Bestätigung: Gerne entschuldigen wir uns bei Ihnen für die Zahlungsaufforderung und bestätigen Ihnen hiermit die sofortige Stornierung der Forderung.

5. März 2026: BRH zu Gast bei Johann Maria Farina

**Urlaub ohne Koffer – Das Original
BRH zu Gast bei Johann Maria Farina**

(Köln) „Es war wie in alten Zeiten!“, hielt **Tourleiterin Karin Olschewski** im doppelten Sinne fest: Ihre

Freude war groß, denn bei dieser BRH-Tour „Urlaub ohne Koffer“ traf sie einmal altbekannte Tourgesichter wieder, zudem ging sie mit den Senioren der Frage nach: Wer war Farina?

Man war also zu Gast bei **Johann Maria Farina**, einem in Italien geborenen Erfinder des Kölnisch Wasser Eau de Cologne, und besuchte die älteste Parfümfabrik der Welt in Köln. Farina hatte einst den einen Duft geschaffen, der die Stadt weltberühmt machte.

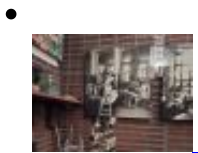
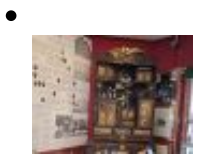
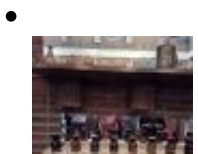
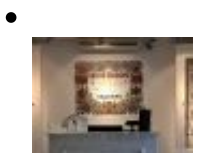
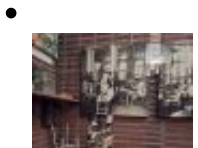
Eine sehr empfehlenswerte Aktivität, war nach dem Besuch die Meinung aller Teilnehmer: „Es war super lohnenswert!“ Das Proberiechen der Düfte, die 300 Jahre Duftgeschichte, die Spur der geheimen Rezeptur, die einst Kaiser begeisterte und Königinnen verführte. Auch die historischen Flacons. Es wurde in den original Innenräumen des Farina Hauses ein Reisen durch die Zeit.

Übrigens bot der BRH eine **speziell historische Führung**, geleitet **von einem Schauspieler in einem Rokoko-Kostüm als Parfümeur Farina höchstpersönlich**. Auch sehr unterhaltsam und lehrreich. „Leider mit einem italienischen Schlag und kein Wort kölsch,“ witzelte eine Teilnehmerin. Dafür gab es dann aber am Ende der Tour sogar noch eine Probe des Hauses - ein kleines Parfüm, das man mit nach Hause nehmen durfte.

Bildergalerie:

Zu Gast bei Parfumeur Farina

Fotos: Karin Olschewski - Klick auf's Bild = Großbild





•



Insgesamt also für alle eine wunderbare Erfahrung! Denn man hatte auch erfahren dürfen, wie Erbrochenes des Wals dank seiner Substanz und einzigartigen Duftes als teurer Rohstoff in die Parfümindustrie gelangte.

Andere Szene, dann aber lustig. Man machte auf der Tour noch einen Abstecher zum **Grünkohl-Essen im Kölner Gaffel-Haus**, wo **Tourleiterin Karin** erfahren musste, dass man hier eine Bestellung „ein Radler“ schlicht überhört. Urteil der Teilnehmer: Der BRH darf so weitermachen. Die **Fotos hat uns Karin Olschewski mitgebracht**.

Febr./März 2026: BRH: Was für ein schönes Wiedersehen nach längerer Zeit!

(Euskirchen) Was für ein schönes **Wiedersehen** nach längerer Zeit! Um die fünfzig ältere Menschen trafen sich auf Einladung des Seniorenverbandes BRH Euskirchen dort, wo sich sonst Reisende aus aller Welt treffen - im **Welcome Parkhotel am Euskirchener Bahnhof**. Es war deutlich zu spüren: Ein emotionaler Moment voller Freude und einvernehmlicher Herzlichkeit. „Gut, dass es wieder losgeht,“ machte die Runde nach einigen Monaten der Verbandsruhe und ohne bekannte Aktivitäten „Urlaub ohne Koffer“.

Ein Kreis der BRH-Freunde hatte diese Treffen organisiert, bei Kaffee und schmackhaften Kuchen ging es auch um die Frage „Wie geht's weiter?“ Es wurde dann nach einem regen Gedankenaustausch und der Teilung vieler schöner Erinnerungen zu einem deutlichen Appell des Treffens ältere Menschen: Der BRH - in dem das Ehrenamt fest verankert ist - muss weitermachen, er wird in Euskirchen benötigt!

Der Austausch mit den Mitgliedern war für den Kreisverband BRH insoweit eine große Bereicherung und **das Welcome Hotel** nicht ohne Grund für dieses Treffen gewählt. Das Haus **feiert aktuell 20 Jahre Bestehen** und der BRH war schon vor zwei Jahrzehnten am Eröffnungstag - damals noch Parkhotel - mit einer Mitgliederversammlung schon dabei und bewies in allen folgenden Jahren eine gewisse Treue zu dieses angenehmen Rückzugsort, ganz besonders für ältere Menschen.

Deshalb nutzte das Treffen der Älteren Menschen auch **Sebastian Koerdt, General Manager im Welcome Parkhotel**, zu einer ganz besonderen Darstellung des Hauses, was damit auch zum Gelingen beitrug. Die wurde zu einer leidenschaftlichen und tiefgründigen Präsentation der Einrichtung. Gerade dieser Beitrag, der auch auf die Geschichte des 20-jährigen Hauses einging, hat die Veranstaltung maßgeblich bereichert und bei den älteren Menschen spürbar bleibenden Eindruck hinterlassen. Die teilnehmende Seniorenschaft zeigte enorm großes Interesse und erwies sich als sehr dankbar für die dargebotenen Einblicke. Das unterstrich dann auch die positive Resonanz der BRH-Veranstaltung.

•



Treffen im
Welcome Parkhotel

•



Treffen im
Welcome Parkhotel

•



Treffen im
Welcome Parkhotel

•



Sebastian Koerd
General Manager

Wie geht es weiter? Der nächste BRH-Treffpunkt ruft am **Freitag, 20. März 2026, um 15 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung.**

Treffpunkt: Welcome Parkhotel gegenüber dem Bahnhof. **Besonders angesprochen sind dann auch BRH-Mitglieder, die Verantwortung übernehmen können, z.B. als Ehrenamtler im dann zu wählenden neuen Vorstand BRH-Kreisverband Euskirchen. Einfach als Menschen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zum Wohle anderer älterer Menschen ehrenamtlich einbringen möchten.**
Wünschenswerte Fertigkeiten: Mit Spaß und Engagement dabei sein, Lebenserfahrung mitbringen!

[\[Nach oben\]](#)